

Ichizoku

Ai - meiyo - kibō

Von Milki

Kapitel 17: 17.

17.

Es war unerträglich heiß in Konoha. Er konnte nicht glauben das Naruto wirklich in wenigen Tagen zum Hokagen ernannt werden sollte und mit ihm als Hokage würde er den Platz seines Vater einnehmen. Mit einem Lächeln sah er hinauf in die Sonne. Er trug nur T-shirt und ne Shorts. Er schloss die Tür zu seinem Anwesen auf und trat ein. Suchend lief er durch die Flure und wurde fündig in der Küche, er zog etwas die Brauen zusammen grinste jedoch direkt. Hinata stand dort und kochte. Doch zu seinem vergnügen trug sie nur ein Shirt und etwas das nach einem Bikinishorts aussah. Er lehnte sich an den Türrahmen und konnte nichts weiter tun als sie an zu sehen. „Du bist schon da“; kam es von ihr und er konnte ihr wundervolles lächeln schon fast sehen obwohl sie mit dem Rücken zu ihm stand. „Du kochst“, stellte er fest. „Ich hab den Angestellten Hitzefrei gegeben“, sagte sie und dreht sich zu ihm. „Und die Kinder?“; fragte er und Hinata sah durch die Glasfront in den Garten. „Dein Vater hat einen kleinen Pool gebracht“, sie lächelt und sah zu wie Shikadai und die Zwilling, ihr Tochter einen Eimer Wasser über den Kopf kippten. Die mittlerweile Dreijährige kreischtet darauf hin auf. TenTen lag auf eine Liege in der Sonne und schien zu schlafen während Neji gerader einen weitem Eimer den Jungs weg nahm. „Unser Kleine wird von den Jungs ja ganz schön geärgert“, stellte er fest und Hinata nickte leicht. Sie dreht sich den Töpfen zu. „Ich hab ihr gesagt, sie darf ihr Byakugan bei ihnen anwenden“, Shikamaru sah überrascht zu ihr. „Sie kann es viel besser verwänden als die Jungs“, stellte Shikamaru fest. „Deswegen darf sie es ja Benutzen“, grinste sie. „Sie soll strak werden und sich zu wären wissen“, fügte sie ernst hinzu und hielt dann inne. „Ich höre mich an wie mein Vater“, kam es überrascht von ihr und Shikamaru grinste. Er stieß sich vom Türrahmen ab und umarmte sie von hinten. Er vergrub sein Gesicht in ihren Haaren und begann ihren Hals mit küssen zu belegen. Ungewollt stöhnte Hinata kurz auf um dann nur ihr Hand auf den Mund zu drücken. „Das Essen, die Kinder“, sagte sie leise während Shikamarus Hände leicht unter ihr Shirt verschwanden. Sanft streichelt er über den Bunde des Bikinihöschen, hoch zu ihrem flachen Bauch. „Shika“, keuchte sie auf und er grinste nur an ihrem Hals. Mit weichen Knien dreht Hinata den Herd ab und dreht sich dann zu ihm um. Sie küsste ihn und drückte sich an ihm. „Komm“, grinste er und zog sie hinter sich her.